

Eine neue Hypogastruride (Insecta: Collembola) aus Österreich

Von A. BABENKO, Moskau, und J.-M. THIBAUD, Paris

Hypogastrura austriaca n. sp.

Beschreibung: Körperlänge bis 1,5 mm. Farbe wahrscheinlich dunkel (es liegen nur Dauerpräparate aufgehellter Individuen vor). Cuticula fein und gleichmäßig granuliert. Ant. IV mit einem kleinen, ungeteilten Endkolben und 8-10 schwach differenzierten, stumpfen Sinneshaaren (Abb. 1). Ventroapikale Hakensensillen schwach ausgebildet. Ant.-org. III normal. Ant. I mit 9-10 Setae (2-3 zusätzliche p'-Setae). 8+8 Corneae. Postantennalorgan von der Länge eines Augendurchmessers, mit 4 (5) gleich großen Lappen. Maxille einfach, vom Typ *tullbergi*. Maxillen-Außenast mit 2 sublobalen Haaren. Labium mit gattungstypischer Setae-Zahl und 4 runden Apikalpapillen. Tibiotarsen mit 1-1-1 ziemlich langen, stumpfen Spürhaaren, die gelegentlich undeutlich geknöpft erscheinen. Klaue mit einem auffälligen Innenzahn und manchmal mit einem Paar subapikaler Lateralzähne. Empodium kurz ($\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{3}$ der Klauenlänge), mit kurzer, aber breiter und deutlich abgesetzter Basallamelle (Abb. 2). Ventraltubus mit 10-15 Setae beiderseits. Tenaculum mit 4+4 Zähnen. Furca stark. Dens mit 7 Setae und feiner dorsaler Granulation. Mucro bootförmig, mit breiter innerer und äußerer Laterallamelle (Abb. 3). Analdornen kurz, fast gerade, so lang wie die aneinanderstoßenden Papillen (Abb. 4). Körperhaare kurz und fein, Differenzierung in Makro- und Mikrochaeten undeutlich. Sensillen von den umgebenden Haaren schwer zu unterscheiden. Typenexemplare mit ausgeprägter Plurichaetose, vor allem auf den hinteren Abdominaltergiten (Abb. 4). Kopf mit 2+2 abstehenden Setae.

Locus typicus: Austria, Burgenland, in der Laubstreu eines kleinen Wäldchens bei Neusiedl am See.

Typenmaterial: Holotypus ♀ und Paratypen (2 ♀), leg. J.-M. Thibaud, 20.9.1980, als Dauerpräparate in Marc André II. Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris.

Diskussion: Die Gestalt der Empodium-Basallamelle, die gleichmäßig feine Granulation des Körperstammes und der Dentes sowie die große Zahl von Ventraltubus-Borsten rücken die neue Art in die Nähe der *sahlbergi*-Gruppe. Zu dieser Gruppe gehört auch eine unbeschriebene, NW-kaukasische Art, die ebenfalls durch starke Plurichaetose, wie sie sonst in der Gattung *Hypogastrura* unüblich ist, auffällt. *Hypogastrura austriaca* unterscheidet sich von allen anderen Arten der *sahlbergi*-Gruppe durch das kurze Empodium, die undeutlich geknöpften Spürhaare und die schwache Ausprägung der Sensillen des vierten Antennensegments. Einige Merkmale, vor allem das kurze Empodium, erinnern an *Hypogastrura breviempodialis*, die jedoch nach STACH (1949) eine in dieser Untergattung übliche Chaetotaxie und nur 3+3 Zähne auf dem Tenaculum aufweist.

LITERATUR

STACH, J. (1949): The apterygotan fauna of Poland in relation to the world-fauna of this group of insects. Families: Neogastruridae and Brachystomellidae. — Acta Monogr. Mus. Hist. Nat., Kraków, 341 pp.

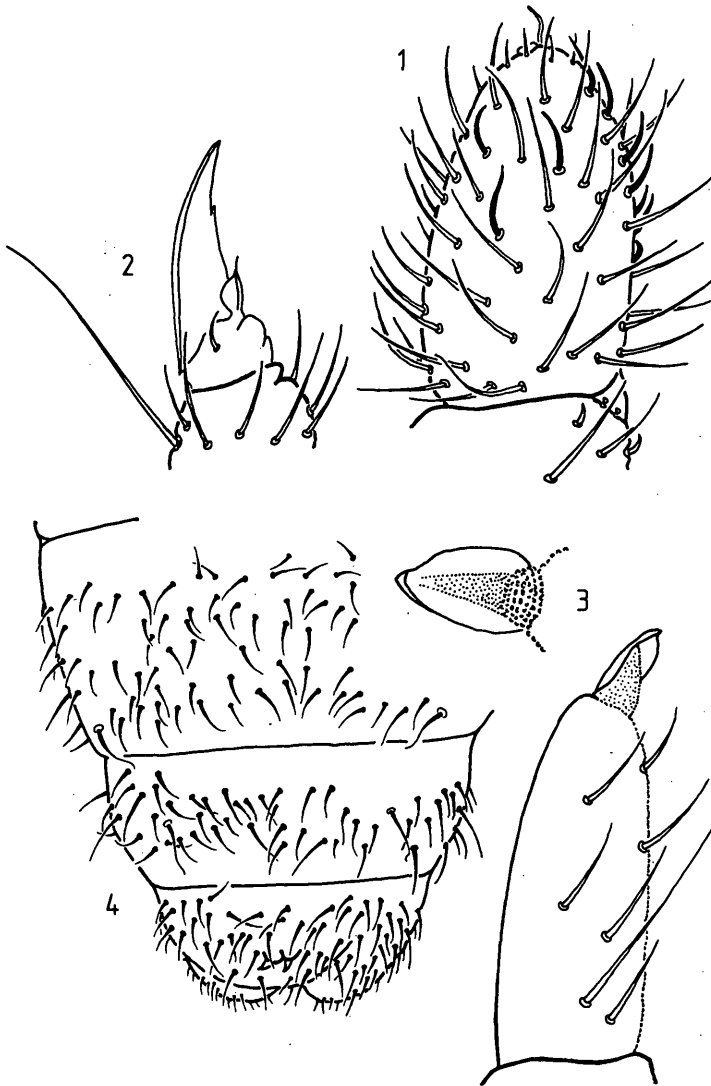


Abb. 1-4: *Hypogastrura austriaca* n. sp. — 1: Ant.-org. III und 4. Antennenglied; 2: Klauenapparat des Hinterbeines; 3: Dens und Mucro; 4: Chaetotaxie der Abdominaltergite IV-VI.

Anschrift der Verfasser: Dr. A. BABENKO,
Inst. Evol. Morph. Ecol. Anim.,
Leninsky pr. 33; 117071 Moskwa, UdSSR.

Prof. Dr. J.-M. THIBAUD,
Muséum National d'Histoire Naturelle, Entomologie,
45, Rue Buffon, F - 75005 Paris.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Babenko A., Thibaud Jean-Marc

Artikel/Article: [Eine neue Hypogastruride \(Insecta: Collembola\) aus Österreich. 95-96](#)